

Neue Generation von Berufskraftfahrern

Spelleken Assoc. beschäftigt sich im Arbeitsfeld *Managed Brain-Drain* mit einer antizyklischen und zusätzlichen Quelle für zukünftiges Fahrpersonal. Statt über klassische Personalvermittlung stark umworbene und überbezahlte Mitteleuropäer nach Deutschland zu holen, betreten wir Neuland und drehen den Spieß einmal bewusst um.

In Ländern wie Mazedonien, Moldau, Rumänien, Serbien oder der Ukraine gibt es gut organisierte Berufsfachschulen, Transportverbände und internationale Fachschulen. Durch eine umfassende Zusammenarbeit mit ihnen können deutsche Transportunternehmen ihre Aus- und Weiterbildung nach dort ausdehnen. Sie stärken damit die Berufsbildungssysteme zukünftiger EU-Länder und geben einer fast verlorenen Generation junger Leute eine Chance, in Europa zu arbeiten. Aus den **Graduierten eines Jahrgangs** sucht sich der deutsche Spediteur nach Ablauf des Förderprojekts im Gegenzug **jährlich einfach die besten Fahrer** für seine Arbeit in Deutschland aus.

Beispiel Republik Moldau: In unserem Schwerpunktland Moldau ist die renommierte internationale Fahrschule www.cipti.md seit Jahren an erster Stelle bei der Vergabe von internationalen Führerscheinen, ADR-Scheinen und CPC-Zertifikaten. CIPTI kann die Echtheit moldauischer Dokumente immer sofort verifizieren. Dahinter steht der Transportverband www.aita.md, der ein Förderprojekt einer deutschen Spedition persönlich unterstützen würde. Schließlich steht als Berufsbildungsinstitut das Chisinauer Exzellenz-Zentrum Colegiu de Transporturi für die Berufsvorbereitung zur Verfügung.

Entwicklungspolitischer und strategischer Ansatz ist die faire Zusammenarbeit zwischen Südosteuropa und Deutschland. Darunter wird verstanden, dass durch langfristige, zu Ende gedachte und daher ganzheitliche Kreisläufe Vorteile für alle entstehen. Dies zeigt sich z.B. durch die Stärkung der Fachschulen und -verbände in Südosteuropa, wodurch die geeigneten und besten Fachkräfte nach Deutschland kommen, Erfahrungen sammeln und diese später wieder in ihrem Heimatland anwenden können.

Das geht im Einzelnen so:

1. Um sich mit der Mentalität und den Bewerberprofilen vertraut zu machen, vergeben Sie einen marktüblichen Recruitingauftrag z.B. zur Vermittlung von zehn Moldauern mit EU-Pass.
2. Um die Beschaffung des Personals langfristig abzusichern, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein technologisch und entwicklungspolitisch stimmiges Trainingszentrum in der Hauptstadt Chişinău.
3. Wenn das Vorhaben als Projektskizze durchkommt, machen wir anschließend das Durchführungskonzept mit Budget- und Ablaufplanung und übernehmen auf Wunsch auch die schlüsselfertige Implementierung.

Spelleken Assoc. unterstützen die mittelständische deutsche Transportwirtschaft seit 2001 mit entwicklungspolitischen Lösungen in Lateinamerika und Südosteuropa. In diesem Rahmen wurden alleine schon zwanzig Trainingszentren durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) genehmigt und teilfinanziert.

